

Aktuell 5/2023

Vom 12.09.2023 Seiten: 2

Sehr geehrte Damen und Herren

Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen haben auch die Branche Forst- und Holz erfasst. Die Schnitt- und Restholzmärkte haben sich doch deutlich abgekühlt, die konjunkturelle „Delle“ ist somit auch bei unseren Kunden angekommen. Wie lange diese Situation anhält, lässt sich aktuell nicht vorhersagen. Mittelfristig, darin sind sich die Analysten und Bewerber einig, sind die Perspektiven auch vor dem Hintergrund des hohen Bedarfs an Wohnraum positiv. Die Prognosen hinsichtlich einer „Sonderkonjunktur Holz“ werden durch die erheblichen Investitionstätigkeiten innerhalb der Holzwirtschaft untermauert.

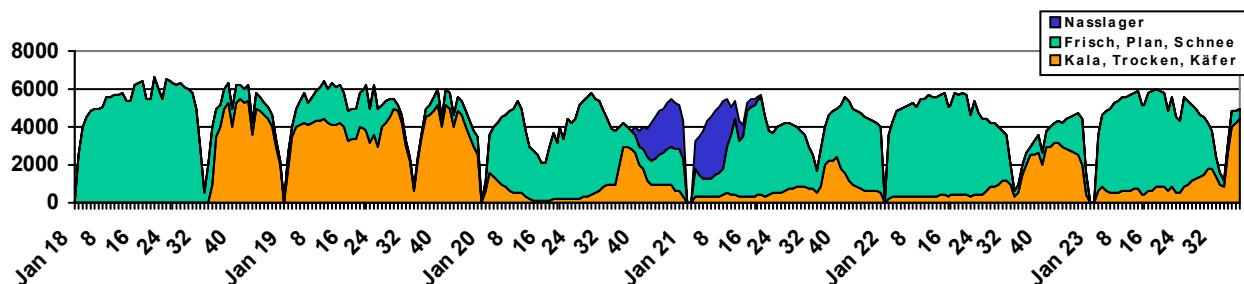
Bis zu den Werkferien konnten wir unsere regionalen Kunden auf einem noch ordentlichen Niveau mit Hölzern aus den planmäßigen Hieben, aber zunehmend auch mit Kalamitätsholz beliefern. Inzwischen haben alle Kunden die Produktion, teilweise allerdings auf reduziertem Niveau, wieder aufgenommen. Die Kontingente der T2 innerhalb unserer Verträge sind ausgeliefert. Aktuell findet die Belieferung der Sägewerke fast ausschließlich mit Kalamitätsholz statt (siehe Diagramm 1).

Der Anfall von Kalamitätsholz (Trockenheit, Käfer, Sommerstürme) liegt in der „Region FVS“ insgesamt doch unter dem befürchteten Niveau. Die Vermarktung ist im Rahmen der bestehenden Verträge innerhalb der „Kontingente T3“ mit den regionalen Kunden gesichert. Die Preise mussten, auch ausgelöst durch die deutlichen Rückläufe großer Leitabschlüsse in ganz Deutschland, reduziert werden. Das Niveau für Kalamitätsholz, das zunächst für 50% der Liefermenge innerhalb der T3 abgestimmt wurde, liegt nun bei ca. Güte B 85 €/fm, Güte C 70 €/fm, Güte D 55 €/fm (siehe Diagramm 2).

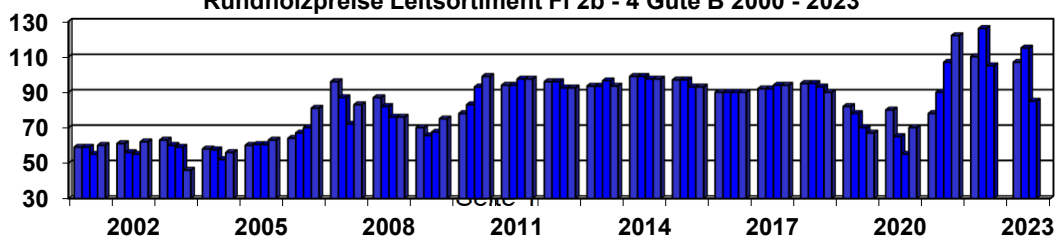
Neben den Möglichkeiten bei den regionalen Kunden bestehen weiterhin Möglichkeiten im Export (Container) und im Fernabsatz an Großsägewerke (Waggonverladung).

Der Nadelrundholzmarkt (Fichte/Tanne) wird durch das Kalamitätsholz dominiert. Wir empfehlen das anfallende Holz sehr zeitnah einzuschlagen und zur Vermarktung bereitzustellen. Perspektiven und Möglichkeiten für planmäßigen Frischholz Einschlag (zunächst außerhalb Fi/Ta) entsprechend dem Bedarf, demnächst.

Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro Kalenderwoche Jan. 2018 bis Sept. 2023



Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b - 4 Güte B 2000 - 2023



Zur speziellen Situation in den verschiedenen Sortimenten:

➤ **Industrieholzsortimente**

Nadelindustrieholz frisch N/F (Schleifholz) Fa. Maxauer Papierfabrik: Abnahme von frischem Schleifholz ab sofort möglich. Fa. Baierbronn Abnahme voraussichtlich ab Mitte Oktober.

Nadelindustrieholz F/K (Zellstoffholz, proNaro nur Fi/Ta!) (Pellet-Industrie, Rettenmaier Gruppe): Aktuell hohe Nachfrage im Bereich Pellet-/Energie. Vermarktung grundsätzlich gesichert.

Laubindustrieholz (Zellstoffholz, proNaro, u.a.) Gedämpfte Nachfrage Preise stabil.

Energieholz (Hackschnitzel Produktion): Nachfrage und Preise stabil.

Laubbrennholz: Möglichkeiten ab Herbst, bei weiter ordentlichem Preisniveau.

➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

Firmen Ante, Dold, Finkbeiner, Keller, Schilliger, Schneider, Streit, und weitere Kunden

Stabile Abnahme, auf teilweise reduziertem Niveau. Momentan erfolgt die Belieferung fast ausschließlich mit Kalamitätsholz (B/C Qualitäten). Rückläufige Preise.

➤ **Paletten Holz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

Firmen Baumann, Keller Holz, Riedlinger, Schilling, Rombach, diverse Gattersägewerke

Aufgrund der Erweiterung des Kundenstammes stabile Vermarktungsmöglichkeiten. Flexible Aushaltungen, dabei entsprechende Abstimmung. Preise rückläufig. (Alternative Fernabsatz).

➤ **Rotholz (Douglasie, Kiefer und Lärche)**

Liefermöglichkeiten Douglasie im mittelstarken Segment (Langholz/Abschnitte), leichte Preisrückläufe. Stärkere Douglasie in Absprache, Sondersortiment „B/C/D stark Export“. Möglichkeiten in der Kiefer erst wieder ab Oktober.

➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

Fa. Echte, Fa. Pfeifle, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger), Sondersortimente

Deutliche Marktsättigung im Nadelstarkholz. Von planmäßigen Hieben wird abgeraten. Qualitativ gute und bessere Starkholzabschnitte (Fa. Echte) möglich.

B/C/D Starkholz Vermarktung über das Export Sortiment möglich.

➤ **Sortiment Laubholz**

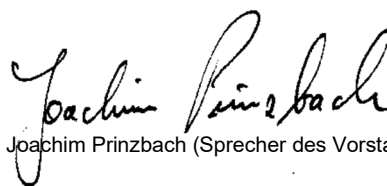
Die Laubholzsaion 2023/24 ist angelaufen. Nachfrage nach Buche und Esche ist vorhanden, entsprechende Lose können ab sofort bereitgestellt werden.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter www.fvs-eg.de oder direkt über die Geschäftsstelle.

Freundliche Grüße:



Matthias Bauernfeind (Aufsichtsratsvorsitzender)



Joachim Prinzbach (Sprecher des Vorstands)